

Kleinvogel gerät in einen Möwenschwarm

Am 25. September 1976 machte ich auf der Fahrt von Wilhelmshaven nach Helgoland, etwa 10 km nördlich der Insel Wangerooge, eine Beobachtung, die mir Wert erscheint, berichtet zu werden.

Gegen 10.30 Uhr erschien an der Backbordseite plötzlich ein einzelner Kleinvogel, möglicherweise ein Wiesenpieper (*Anthus pratensis*). Es vergingen nur Augenblicke, und er war auf Grund des böigen Windes in den Möwenschwarm geraten, der dem Schiffe folgte. Zuerst stürzte sich eine Sturmmöwe (*Larus canus*) auf den Kleinvogel, der er blitzschnell auszuweichen verstand. Dann waren es Silbermöwen (*L. argentatus*) verschiedener Altersstufen, die nach ihm schnappten. Für die Dauer von etwa 20 Sekunden setzte eine solche Jagd auf den Vogel ein, daß ich ihn in jedem Augenblick als Beute einer Möwe erwartete. Der kleine Vogel verstand es aber, sich mit ungezählten Zickzackflügen den Möwen zu entziehen. Nach einem schnellen Aufsteiger - durch frischen Wind begünstigt - befand er sich dann plötzlich über der ganzen Möwengesellschaft und flog in Richtung zur Insel Wangerooge davon.

Die Möwen sahen in dem Kleinvogel offenbar weniger den Vogel als ein Stück Futter, das ihnen vom Schiff aus zugeworfen worden war. Die dem Schiff folgenden Möwen sind bekanntlich sehr auf solchen Nahrungserwerb eingestellt. Bemerkenswert bleibt das Unvermögen, sich des Vogels zu bemächtigen.

Anschrift des Verf.: H. Bub, 294 Wilhelmshaven, Institut für Vogelforschung
"Vogelwarte Helgoland"

LITERATURBESPRECHUNG

Bub, H. (1976): Beiträge zur Arbeitsweise der wissenschaftlichen Vogelberingung in Europa. 108 pp., DM 5, --. Eigenverlag, Wilhelmshaven.

Themen der Schrift: "Der Widersinn, bereits gekennzeichnete Vögel umzuberingeln", "Zur Bedeutung und Auswertung von Orts- und Nahfunden gekennzeichnete Vögel", "Zur Bearbeitung der Beringungsergebnisse durch die EURING-Organisation", "Kleiner Rückblick auf die Arbeit der wissenschaftlichen Vogelberingung in den vergangenen Jahrzehnten".

Bubs Kritik, die durch zahlreiche Beispiele belegt ist, richtet sich gegen die in mehreren europäischen Ländern noch immer geübte Praxis der Umberingung mit all den negativen Folgen für Dateneinheit und Gesundheit der Vögel, besonders aber auch gegen die desolante EURING-Situation in Europa. Von einer kontinentalen Vereinheitlichung des Sammelns und der Auswertung der Beringungsergebnisse kann bisher überhaupt keine Rede sein. Der EURING-Datenträger (Lockkarte) ist lückenhaft (z. B. nicht berücksichtigte Orts- und Nachfunde), eine Neufassung dringend erforderlich. - Es ist zu hoffen, daß der Verfasser bzw. die Vogelwarte Helgoland mit dieser begrüßenswerten Publikation die Beringungsarbeit und insbesondere ihre Auswertung verbessern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Bub Hans

Artikel/Article: [Kleinvogel gerät in einen Möwenschwarm 46](#)